

THEMATIK

Der Begriff der Berufung gehört zum festen Bestandteil christlicher Lebenspraxis. Er deutet die Einsicht an, dass Lebensformen und Aufgaben aus der Perspektive des christlichen Glaubens über funktionale Eignung und professionelle Ausbildung hinaus einen tieferen und die ganze Existenz fordernden Sinn haben können.

Aktuell ist dieser Begriff in kirchlichen und theologischen Kreisen jedoch weitreichenden Anfragen ausgesetzt. So wird das Verständnis von Berufung vielfach elitär konnotiert und auf einen „Stand der Vollkommenheit“ eingeschränkt. Ist also Berufung eine exklusive Kategorie, die feudale Standesstrukturen und kirchlich-männerbündische Machtansprüche perpetuiert?

Und weiter: Werden mit dem Berufungsgedanken heteronome Maßstäbe von gelungenem Leben an Menschen herangetragen und als normativ erklärt, die dem Freiheitsvollzug von Menschen widersprechen? Begünstigt ein solches Berufungsverständnis missbräuchliche Strukturen und Beziehungen?

Schließlich werden durch den Berufungsgedanken theologische Fragen aufgeworfen: Impliziert „Berufung“ eine besondere, einem Individuum geltende Willenskundgebung Gottes? Wie lässt sich von einer Offenbarung des göttlichen Willens verantwortet sprechen? Wie könnte die Erkenntnis einer solchen Willensoffenbarung theologisch verstanden werden?

Im ersten Teil der Tagung steht deshalb die Frage nach der Möglichkeit einer besonderen, individuellen Mitteilung Gottes sowie deren Erkenntnis im Mittelpunkt. Im zweiten Teil geht es um die biografisch-individuelle Dimension von Berufung. Der dritte Teil zielt auf die gemeinschaftlich-ekklesiologische Dimension von Berufung: Welche Rolle spielt dabei die Kirche? Und schließlich geht es um den aktuellen gesellschaftlichen Kontext von Berufung.

So verbindet die Tagung biblische, fundamental-theologische, ekklesiologische, pastoraltheologische, ökumenische und soziologische Perspektiven, um ein existenziell relevantes theologisches Nachdenken über den Berufungsbegriff zu fördern.

Prof. Dr. Alexander Löffler SJ
Prof. Dr. Klaus Vechtel SJ
Prof. Dr. Tobias Specker SJ

ORGANISATORISCHES

Die Tagung findet in der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main (Offenbacher Landstraße 224) statt.

Wegbeschreibungen sind im Internet (www.sankt-georgen.de) verfügbar.

Tagungsraum: Aula (Hochschulgebäude).

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen auf dem Campus (empfang@sankt-georgen.de) sowie im Hotel Cult, das von der Hochschule ca. 1 km entfernt ist (www.hotelcult.de).

Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenfrei. Mahlzeiten können auf eigene Kosten in der Mensa eingenommen werden.

Zur organisatorischen Vorbereitung der Tagung bitten wir alle Gäste, Hochschulangehörigen und Studierenden um eine formlose Anmeldung unter grillmeier-institut@sankt-georgen.de.

Aktuelle Informationen finden sich auf der Homepage des Instituts: www.sankt-georgen.de/institute/alois-kardinal-grillmeier-institut.



WAS IST BERUFUNG? THEOLOGISCHE SONDIERUNGEN ZU EINEM PREKÄR GEWORDENEN BEGRIFF

FACHTAGUNG DES ALOIS
KARDINAL GRILLMEIER-INSTITUTS

19.-21. April 2024

Philosophisch-Theologische
Hochschule Sankt Georgen



Philosophisch-Theologische Hochschule
SANKT GEORGEN



Philosophisch-Theologische Hochschule
SANKT GEORGEN

ABLAUF

**Freitag,
19. April 2024**

Möglichst bis 15:30 Uhr
Anreise, Zimmerbezug

16:00 Uhr
Begrüßung und Einführung

**1. Einheit:
Gott als Rufender?**

16:30 Uhr
**Berufung als
Subjektwerdung. Biblisch-
theologische Perspektiven
im säkularen Kontext**
*Prof. Dr. Isabella Guanzini,
Katholische Universität Linz*

17:00 Uhr
**Gottes Ruf und Gottes
Handeln. Überlegungen zu
Möglichkeits- und Rahmen-
bedingungen von Berufung**
*Prof. Dr. Ursula Schumacher,
Universität Luzern*

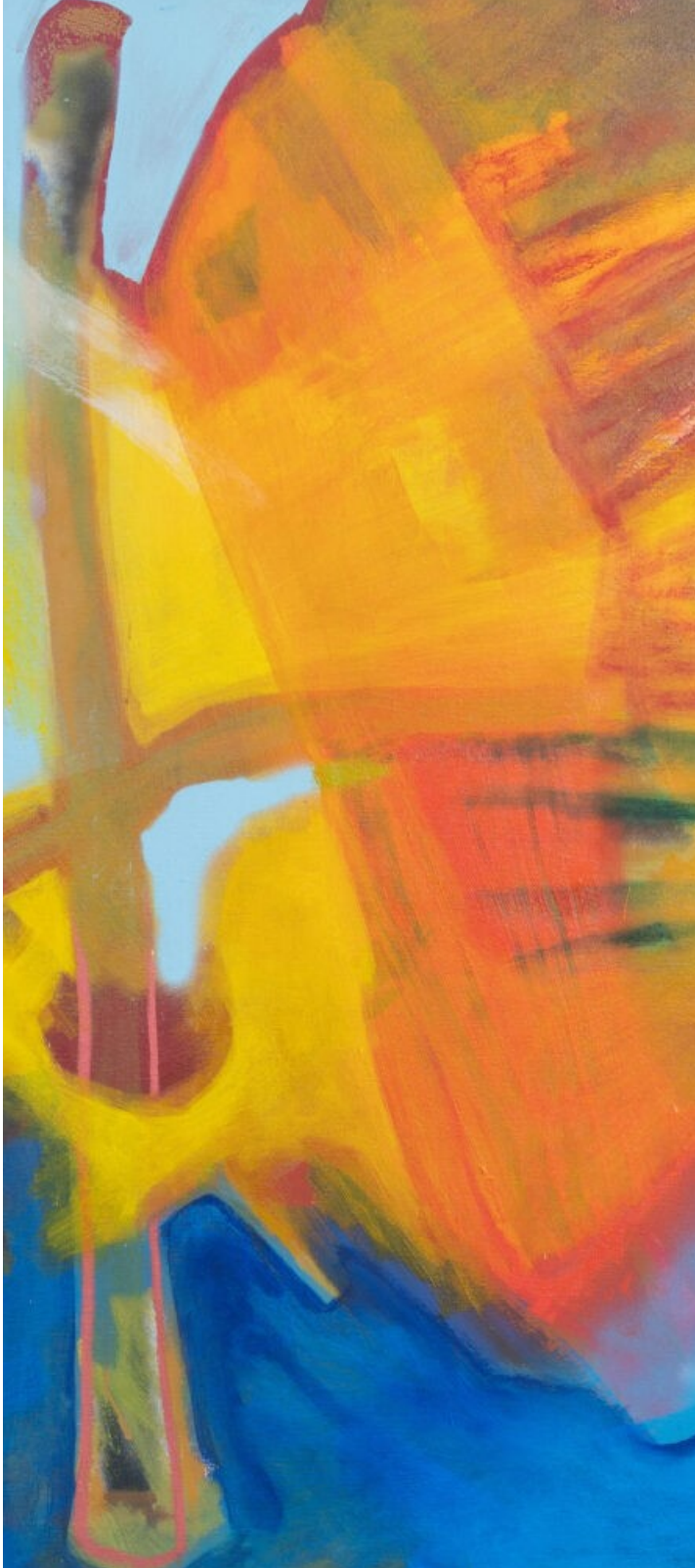
17:30 Uhr
Diskussion

18:15 Uhr
Abendliches Buffet (Mensa)

19:30 Uhr
Öffentlicher Abendvortrag:
**Gott entsprechen:
Schöpfung – Offenbarung –
Berufung**
*Prof. em. Dr. Hans-Joachim
Höhn, Universität zu Köln*

20:45 Uhr
Informeller Austausch

Bild: Tobias Zimmermann SJ,
ohne Titel, Mischtechnik, 2020,
Original 100 x 100 cm



**Samstag,
20. April 2024**

7:30 Uhr
Messe in der Jesuitenkapelle

8:00 Uhr
Frühstück (Mensa)

**2. Einheit:
Der Mensch als Berufener?**

9:00 Uhr
**Berufung als Lebensprojekt.
Biblische Nachfolge-
geschichten als Liebes-
geschichten im Spannung-
feld zwischen Hingabe und
Verrat**
*Prof. Dr. Margareta Gruber
OSF, Vinzenz Pallotti
University, Vallendar*

anschl. Diskussion

10:15 Uhr
Pause

10:45 Uhr
**Empirische Spuren der
Erfahrung von Berufung in
biografischen Narrativen**
*Prof. Dr. Katharina Karl,
Katholische Universität
Eichstätt*

11:15 Uhr
**Wie wird aus Biografie eine
Berufung? Zur Frage einer
existenziellen Erkenntnis in
diachroner Perspektive**
*Prof. Dr. Klaus Vechtel SJ,
Sankt Georgen*

anschl. Diskussion

12:30 Uhr
Mittagessen (Mensa)
anschl. Pause

**3. Einheit: Die Kirche
als Mit-Berufende?**

14:00 Uhr
**Entscheidung als
Traditionsbruch. Berufung
im Kontext der soziologi-
schen und spirituellen
Individualisierung des
Christentums**
*Prof. Dr. Helmut Zander,
Universität Fribourg/Ue.*

15:15 Uhr
**Vocatio interna als integraler
Bestandteil von Berufung.
Evangelische und
freikirchliche Sichtweisen**
*Prof. Dr. Markus Iff,
Theologische Hochschule
Ewersbach*

16:15 Uhr
Pause

16:45 Uhr
**Kirchliche Berufung auf dem
Prüfstand. Auf der Suche
nach Kriterien angesichts
der Fehlbarkeit der Erkennt-
nis und Anerkennung von
Berufungen**
*Prof. Dr. Eva-Maria Faber,
Theologische Hochschule Chur*

18:00 Uhr
Abendliches Buffet (Mensa)

19:15 - 20:45 Uhr
**Plenumsgespräch und
Reflexion mit allen
Mitwirkenden und
Teilnehmenden**
Mit Tagungsbeobachterin
*Sandra Pantenburg, Referentin
für Liturgie und Glaubens-
kommunikation des Bistums
Limburg*

**Sonntag,
21. April 2024**

8:00 Uhr
Frühstück (Mensa)

**4. Einheit: Gesellschaftlicher
Kontext von Berufung**

9:00 Uhr
**Berufung:
Religiöse Kommunikation
unter den Bedingungen von
Säkularisierung und
Individualisierung**
*Prof. Dr. Detlef Pollack,
Universität Münster*

9:45 Uhr
Response
*Prof. Dr. Annette Langner-
Pitschmann, Goethe-
Universität Frankfurt/Main*

10:15 Uhr
Diskussion

11:15 Uhr
Eucharistiefeier
Zelebrant und Prediger:
*P. Clemens Blattert SJ,
Direktor des Zentrums für
Berufungspastoral der
Deutschen Bischofskonferenz,
Frankfurt/Main*

12:30 Uhr
Mittagessen (Mensa)

13:30 Uhr
Ende der Tagung und Abreise